

Die Universität Münster im Nationalsozialismus

Kontinuitäten und Brüche
zwischen 1920 und 1960

Im Auftrag des Rektorats
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
herausgegeben von

Hans-Ulrich Thamer,
Daniel Droste und Sabine Happ

Band 1

Inhalt des ersten Bandes

Geleitwort der Rektorin	9
HANS-ULRICH THAMER	
Zwischen Selbstbehauptung und Selbstgleichschaltung <i>Universitäten im Nationalsozialismus – eine Einleitung</i>	11
Teil 1: Die Universität als Institution	
KRISTINA SIEVERS	
Rektor und Kurator der Universität Münster <i>Führertum zwischen Anspruch und Wirklichkeit</i>	27
TIMM C. RICHTER	
„In jeder Weise volles Verständnis für die Belange der Wehrmacht“ <i>Das Verhältnis der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum Militär</i>	61
JOHANNES SCHÄFER	
Eine wirkliche Landesuniversität schaffen <i>Die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität</i>	83
HANS-ULRICH THAMER	
Die Universität Münster über sich selbst <i>Feierkultur und Selbstdarstellung im 20. Jahrhundert</i>	113
SABINE HAPP	
Die Aberkennung von Doktorgraden an der Universität Münster in den Jahren 1920 bis 1960	135
CHRISTOPH WEISCHER	
Studierende an der Universität Münster 1920 bis 1960	163
RAINER PÖPPINGHEGE	
Studentische Repräsentationsorgane 1920 bis 1960	193

PETER RESPONDEK

Die Universität Münster nach 1945

Wiedereröffnung und Entnazifizierung

im Kontext britischer Besatzungspolitik 225

Teil 2: Fakultäten und Institute

NICOLA WILLENBERG

„Der Betroffene war nur Theologe und völlig unpolitisch“

Die Evangelisch-Theologische Fakultät

von ihrer Begründung bis in die Nachkriegszeit 251

THOMAS FLAMMER

Die Katholisch-Theologische Fakultät

der Westfälischen Wilhelms-Universität im „Dritten Reich“ 309

SEBASTIAN FELZ

Im Geiste der Wahrheit?

Die Münsterschen Rechtswissenschaftler

von der Weimarer Republik bis in die frühe Bundesrepublik 347

URSULA FERDINAND

Die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität

Münster von der Gründung bis 1939 413

IOANNA MAMALI

Psychiatrische und Nervenlinik Münster 1925 bis 1953 531

MARKUS DRÜDING

Das Philosophische Seminar in Münster 569

KARSTEN WALLMANN UND KRISTINA SIEVERS

Prähistorie und Nationalsozialismus an der Westfälischen

Wilhelms-Universität 603

Inhalt des zweiten Bandes

Teil 2: Fakultäten und Institute (Fortsetzung)

KATJA FAUSSER „Das Institut zu neuem Leben erweckt“? <i>Entwicklungen am Historischen Seminar 1920 bis 1960</i>	647
VOLKER HONEMANN Die Germanistik der Westfälischen Wilhelms-Universität vom Ende des Ersten Weltkrieges bis 1960	689
MANFRED GÜNNIGMANN Dem Zeitgeist angepasst <i>Musikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität 1922 bis 1962</i>	751
DANIEL DROSTE Das Zoologische Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im 20. Jahrhundert	787
DANIEL DROSTE Das Botanische Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im 20. Jahrhundert	819
ACHIM WEIGUNY Die Physik an der Universität Münster im Spannungsfeld des Nationalsozialismus	847
KATHRIN BAAS Geographie an der Universität Münster 1918 bis 1950 <i>Akademische Karrieren zwischen Wissenschaft, Politik und Verwaltung</i>	871
MICHAEL KRÜGER Leibesübungen, Sport und Sportwissenschaft an der Universität Münster von den Anfängen bis in die 1960er-Jahre	903

Teil 3: Personen

SABINE HAPP UND VERONIKA JÜTTEMANN

Ein langer Schatten?

*Der Einfluss des Nationalsozialismus auf die Situation von Frauen
an der Universität Münster 1920 bis 1960* 929

MANFRED WITT

Karl Wilhelm Jötten und das Hygiene-Institut 1926 bis 1945

Biopolitik im Kontext von Universität, Stadt und Land 953

HANS-PETER KRÖNER

„Die Fakultät hat in politisch schwierigen Situationen Charakter bewiesen“

*Der „Lehrstuhl für Erbbiologie und Rassenhygiene“ und die Berufung
Otmar Freiherr von Verschuers in Münster* 993

JULIAN AULKE

Zwischen Sozialmedizin und Kriminalbiologie

*Heinrich Többen und das Institut für gerichtliche
und soziale Medizin in Münster* 1029

DANIEL DROSTE

Der Fall Bruno K. Schultz

*NS-Täter, ihre wissenschaftliche Reintegration und die Kontinuität
nationalsozialistischer Netzwerke an der Universität Münster* 1055

SARA-MARIE DEMIRIZ

Aus den „Ideen von 1914“

Der Staatswissenschaftler Johann Plenge und seine Institute 1083

NADINE FÖRSTER

Der Nationalökonom Hans-Jürgen Seraphim

zwischen Demokratie und Diktatur (1927 bis 1962) 1113

Anhang

Abkürzungsverzeichnis 1155

Personenregister 1157

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 1179